

Pressemitteilung

4.01.2018

Zeit für Finanzoptimisten – Sparlust statt Sparfrust Deutsche wollen 2018 noch mehr sparen

- Mehr als die Hälfte der Deutschen will noch mehr zur Seite legen als im Vorjahr
- Bei rund 74 Prozent der 18- bis 29-Jährigen ist Sparen voll im Trend
- Entwicklung des Zinsumfeldes wird wieder positiver eingeschätzt

Bonn, 4.01.2018 | **Gute Vorsätze – wer fasst sie nicht? Vor allem zu Beginn eines jeden neuen Jahres nehmen wir uns alle immer viel vor. Oft genug bleibt es aber beim Plan. Anders verhält es sich bei den Deutschen anscheinend in Sachen Finanzen. Eine aktuelle Umfrage der norisbank im Rahmen der langfristigen Marktbeobachtung des Spar- und Konsumverhaltens der Deutschen zeigt: Die Befragten wollen weiterhin nicht nur viel sparen, sondern ihren Sparvorsatz im Vergleich zum Vorjahr noch stärker vorantreiben – Zins hin oder her. So gaben schon Ende 2016 mehr als die Hälfte der Befragten (50,5 Prozent) an, im Jahr 2017 mehr Geld zur Seite legen zu wollen. Für dieses Jahr fassen bereits 52,6 Prozent diesen Vorsatz. Ganz vorne dabei: die Befragten im Westen Deutschlands mit 57,3 Prozent (2016: 54,5 Prozent).**

Das aktuelle Niedrigzinsumfeld hält die Deutschen nicht vom Sparen ab – belegen die Ergebnisse der aktuellen norisbank-Umfrage. Dabei ist die Motivation, Geld zur Seite zu legen, bei Frauen mit 61 Prozent sogar noch stärker ausgeprägt als bei Männern (43,9 Prozent). Bereits für 2017 hatte das weibliche Geschlecht stärker den Sparvorsatz gefasst (53,7 Prozent) als das männliche (47,3 Prozent). Auch bei jungen Leuten scheint zumindest der Plan zu sparen nicht mehr out, sondern mehr und mehr im Trend zu liegen: Denn auffällig viele der jungen Erwachsenen aus der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen wollen offenbar ein finanzielles Polster schaffen (74,1 Prozent). Bereits 2016 hatten mit 65,8 Prozent die jungen Erwachsenen deutlich häufiger sparen wollen als die Befragten anderer Altersgruppen.

Eine andere Auffälligkeit bei der Befragung: Die Befragten mit abgeschlossenem Studium und hohem Einkommen wollen ihren regelmäßigen Geldeingang gezielt in den Vermögensaufbau investieren. Mit 33,3 Prozent bzw. 34,9 Prozent liegt diese Gruppe deutlich über dem Durchschnitt der Befragten (23,8 Prozent) bei dieser Antwortmöglichkeit.

Investment in die (Zins-)Hoffnung?

Was die Entwicklung der Zinsen in den kommenden fünf Jahren angeht, schauen die Deutschen positiv in die Zukunft. So gaben 40,4 Prozent der Befragten in der aktuellen norisbank-Umfrage an, von einer Steigerung der Zinssätze in diesem Zeitraum überzeugt zu sein. Im Vorjahr waren mit 32,3 Prozent noch deutlich weniger so

positiv gestimmt. Vor allem die Männer sind innerhalb des letzten Jahres deutlich optimistischer geworden. Von ihnen erwarten mittlerweile 47,3 Prozent (2016: 33,9 Prozent), dass die Zinsen wieder steigen werden, während die Anzahl der positiv gestimmten Frauen im Vergleich zum letzten Jahr nur leicht auf 33,8 Prozent gestiegen ist (2016: 30,7 Prozent). Etwas skeptischer bleiben die 50- bis 69-Jährigen: 36 Prozent glauben an einen Zinsanstieg, während 44,1 Prozent eine gleichbleibende Zinssituation in den kommenden fünf Jahren für wahrscheinlich halten.

„Trotz der andauernden Niedrigzinssituation halten die Deutschen an ihrem Sparverhalten fest und die Mehrheit will künftig sogar noch mehr sparen. Die inzwischen überwiegend positive Erwartung an die Zinsentwicklung könnte die Motivation zu sparen dabei weiter fördern“, fasst Thomas große Darrelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der norisbank, die Ergebnisse zusammen. „Sicherlich ein bedeutendes Signal für den Bankenmarkt.“

Über die Umfrage

Die norisbank hat zusammen mit dem Marktforschungsinstitut InnoFact AG 1.000 Personen ab 18 Jahren bevölkerungsrepräsentativ nach Alter und Geschlecht befragt. Die Online-Befragung wurde im Oktober 2017 durchgeführt.

Mehr Informationen zur norisbank finden Sie unter www.norisbank.de oder besuchen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/norisbank>

Über die norisbank

Die norisbank – ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe – ist eine moderne Direktbank, die ihren rund 560.000 Kunden online und telefonisch an 7 Tagen die Woche 24 Stunden täglich zur Verfügung steht. Mit Services rund um die Uhr – wo immer der Kunde ist – sowie ganz ohne die Bindung an ein Filialnetz und Filialöffnungszeiten versteht sich die norisbank als die smarte „immer-und-überall-dabei“ Bank. Sie bietet ihren Kunden Produkte und Services in Testsieger-Qualität zu attraktiven Konditionen. Neben den Kernangeboten – dem kostenlosen „Top-Girokonto“ und der kostenlosen Kreditkarte sowie dem günstigen „Top-Kredit“ – bietet die norisbank ihren Kunden breit gefächerte Leistungen: von der Geldanlage bis hin zu Versicherungen.

Für ihre kundenorientierten Angebote wurde die norisbank in den letzten Jahren vielfach prämiert. Anfang 2017 wurde die norisbank gleich fünffach von Focus Money ausgezeichnet – u. a. als „Fairster Autofinanzierer“. Und in Finanztest (Ausgabe 12/2016) erhielt die Direktbank für ihren Online-Ratenkredit die Note „1,9“. Der Nachrichtensender n-tv zeichnete die norisbank im Juli 2017 mit dem Zins-Award für den „Besten Ratenkredit“ aus. Im umfassenden Girokonten-Vergleichstest der Stiftung Warentest wurde der norisbank im September 2017 erneut das begehrte Siegel für ihr „kostenloses Girokonto ohne Bedingungen“ verliehen. Auch n-tv würdigte das norisbank Top-Girokonto mit dem Siegel „Bestes Girokonto 2017“. Mit Top-Bewertungen zeichnete Focus Money im Sommer 2017 die Kreditkarten-Angebote der norisbank aus. Die Prüfung der norisbank durch den TÜV Saarland Ende 2016 bestätigt die Attraktivität des Angebots bzgl. des Preis-Leistungsverhältnisses mit der Note „sehr gut“. Im Juni 2017 erhielt die Direktbank zudem von Deutschlandtest und Focus Money das Siegel „Sicherste Online-Bank“ und CHIP bescheinigte der norisbank Ende 2017 ein „sehr gut“ unter anderem für die Servicequalität des Angebots.

Pressekontakt der norisbank:

Christian Jacobs
Kommunikation & Presse
Reuterstraße 122, 53129 Bonn
Tel.: +49 (0228)280 45-190
E-Mail: christian-a.jacobs@norisbank.de